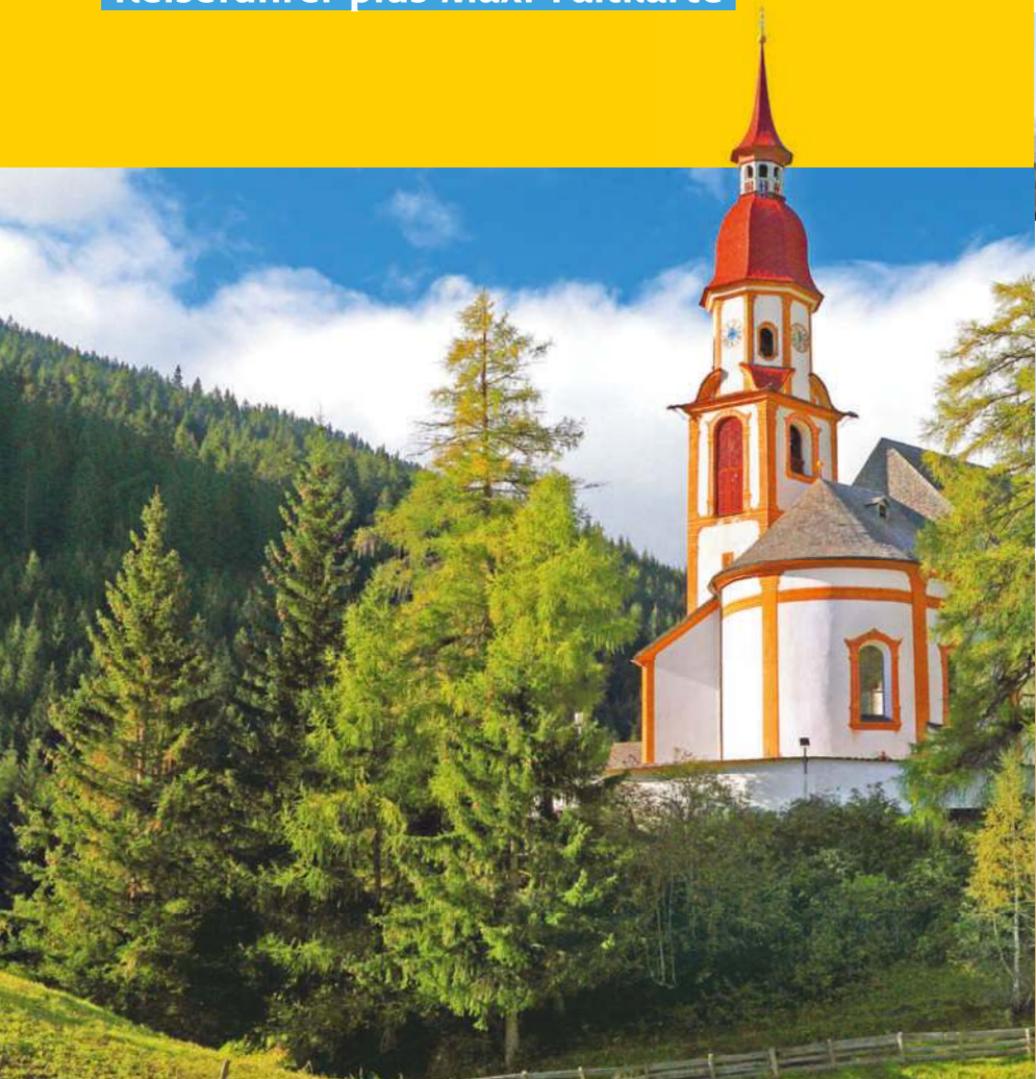


ADAC

Tirol

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte





Seite
22

Intro

Impressionen	6
<i>Sehnsuchtsort mit vielen Gesichtern</i>	
Auf einen Blick	11

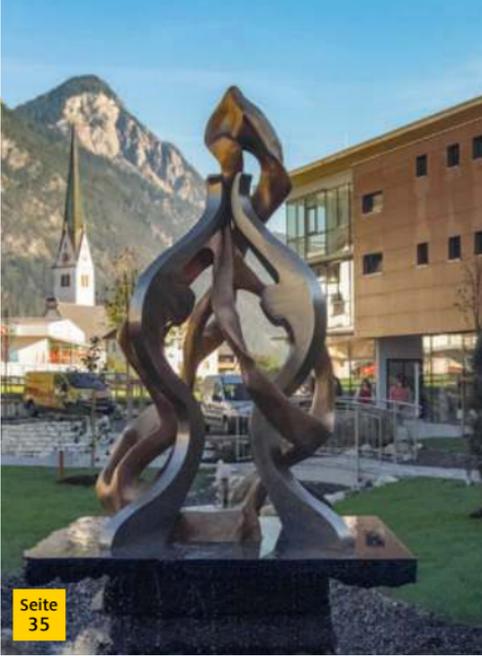
Magazin

Panorama	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
Beste Reisezeit	18
Frühling, Sommer	18, 19
Herbst, Winter	20, 21
So schmeckt's in Tirol	22
In aller Munde	24
Einkaufsbummel	26
Das perfekte Souvenir	27
Mit der Familie unterwegs ..	28
Urlaubskasse – Clever sparen	28
Übernachten mit Kindern	29
Alpine Freizeitparks	29
Badespaß an Naturseen.....	30
Leuchtende Augen	30
Spezielle Familiendestination	31

Kunstgenuss	32
<i>Auf den Spuren des hl. Franziskus</i>	
Die Stationen	33
Hubert J. Flörl, ein internationaler Tiroler Künstler	34
So feiert Tirol	36
<i>Trachtenumzug, Maibock und starke Mannsbilder</i>	



Seite
47



Seite
35



Seite
37

Die Wunderheiler aus dem Tal 38
 Naturheilkunde vom Bauern 39

Tirol – gestern und heute 40
 Am Puls der Zeit 43

Orte, die Geschichte geschrieben 44
Hügel der Freiheit
 Sportstätte und Ikone moderner Baukunst 44

Das bewegt Tirol 46
Bergauf zu Wohlstand und Glück

Ferendomizil Kitzbühel 48
Begehrt und teuer: der Zweitwohnsitz in Tirol

ADAC Traumstraße 52
Hohe Berge, große Gefühle
 Von Kufstein zum Zillertal 52
 Vom Zillertal bis Innsbruck 53
 Von Innsbruck bis zum Ötztal 54
 Vom Ötztal bis Landeck 56
 Von Landeck bis Nauders 57

Blickpunktthemen

Andreas Hofer, der Tiroler Nationalheld 74
 Tiroler Spezialitäten 81
 Tiroler Steinöl 90
 Die Bergsteigerlegende Peter Habeler 94
 Hansi Hinterseer – vom Skistar zum Sänger 109
 Ursprünglich und ungezähmt – der Lech 130
 Moderne Architektur 136
 Schwabenkinder 143
 Das Wildererdrama um Pius Walder 164
 Hohe Tauern – der größte Nationalpark der Alpen 169

■ Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Innsbruck und

Umgebung 64

1 Innsbruck  66

2 Hall 76

3 Wattens 77

4 Wipptal 78

5 Stubaital 80

6 Seefeld 81

7 Leutasch 82

8 Sellraintal mit Kühtai 83

Übernachten 84

Zwischen Schwaz und

Rattenberg 86

9 Schwaz 88

10 Achensee 89

11 Zillertal 92

12 Alpbachtal 96

13 Kramsach 97

14 Rattenberg 99

Übernachten 100

Kitzbühel und Kufstein 102

15 Wildschönau 104

16 Brixental 106

17 Kitzbühel 108

18 Pillerseetal 111

19 Wilder Kaiser 112

20 Kufstein  114

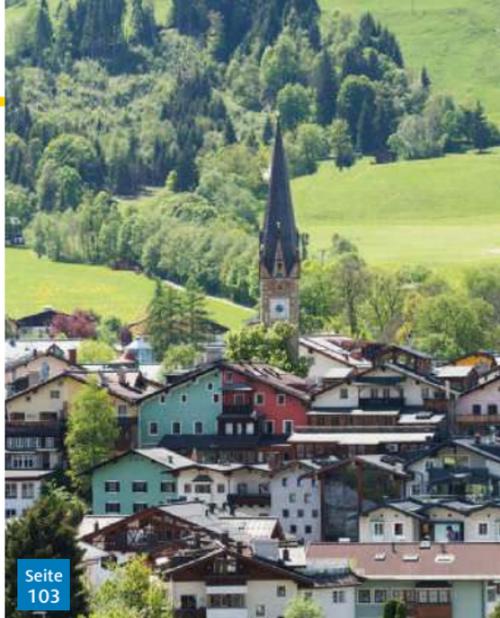
Übernachten 118

Zugspitzregion und

Lechtal 120

21 Mieminger Plateau 122

22 Ehrwald und
Lermoos 123



Seite
103



Seite
113

23 Reutte und Plansee 125

24 Tannheimer Tal 127

25 Lechtal 130

Übernachten 132

Tiroler Westen 134

26 Ötztal 136

27 Imst 140



Seite
136

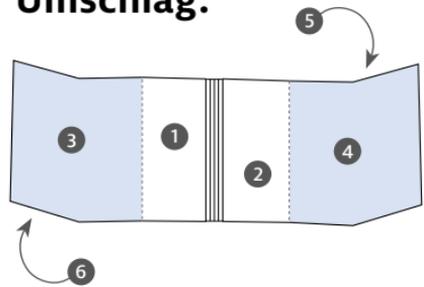
Service

Tirol von A-Z	174
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
Festivals und Events	178
Chronik	184
Register	186
Bildnachweis	189
Impressum	190
Mobil vor Ort	192

28 Pitztal	141
29 Landeck	143
30 Serfaus-Fiss-Ladis	145
31 Kaunertal	147
32 Paznauntal	149
33 Arlberg	151
Übernachten	154
Osttirol	156
34 Lienz 	158
35 Hochpustertal	161
36 Villgratental	163
37 Tiroler Gailtal	164
38 Defereggental	165
39 Matrei und Virgental	168
Übernachten	171

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Umschlag:



 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Tirol West: Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Tirol Ost: Hintere Umschlagklappe, innen **4**

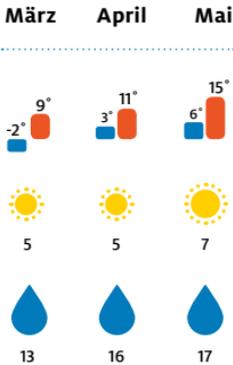
Stadtplan Innsbruck: Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Innsbruck: Vordere Umschlagklappe, außen **6**

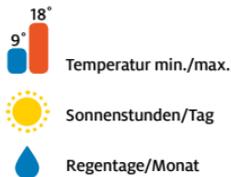
Beste Reisezeit Tirol

FRÜHLING

Das Frühjahr ist die beste Zeit für Wintersportler. Denn in den höheren Tälern hält sich der Winter noch lang, und der vermehrte Sonnenschein macht den Ausklang der Skisaison zum Genuss.



Die Bedeutung der Symbole:
(Angaben sind Mittelwerte)



Man darf den Winter in den Tiroler Bergen nicht unterschätzen. Auch wenn nominell bereits das Frühjahr begonnen hat, herrscht in den Hochtälern wie dem Ötztal, dem Pitztal oder dem hinteren Tuxertal noch deutlich der Winter. Dementsprechend ausgezeichnet sind oft noch die Schneeverhältnisse. Viele Wintersportler genießen die Kombination aus Schnee und Sonne mit den längeren Tagen und der Möglichkeit, Stunden auf den Terrassen der Skihütten zu verbringen. Zudem sind die Pisten außer zu den Faschingstagen relativ leer. Bei längeren Fahrten und bei Ausflügen Richtung Berg sollte man die Wetterprognosen genau prüfen. Das Frühjahr ist immer für Überraschungen in Form von Schneefällen und vereisten Straßen vor allem in den Morgenstunden gut. Auf der Inntalautobahn, zwischen Kufstein und Kitzbühel und im Zillertal staut sich gerne der Wochenendverkehr. Das Frühjahr ist übrigens die beste Zeit für die immer populärer werdenden Skitouren. Bergwanderungen sollte man dagegen auf niedrige Lagen beschränken. Eine gute Alternative sind Radausflüge zum Beispiel entlang des Inns. Oder gemütliche Wanderungen in Tallagen in Kombination mit dem Besuch einer Therme und/oder eines Tiroler Wirtshauses.

Auf den Gipfeln liegt noch Schnee, aber im Tal kann man herrlich wandern wie hier in Serfaus



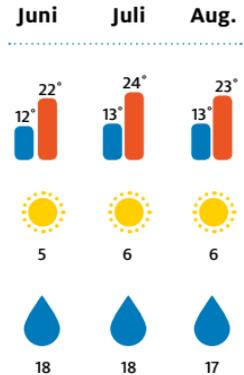
*Der Krummsee bei
Kramsach zählt zu
den beliebtesten
Badeseen Tirols*



SOMMER

Wer im Juli und August der Hitze der Städte entfliehen will, ist in den Tiroler Bergen gerade richtig. Abkühlung verschafft auch ein Ausflug an die Seen oder in die Freibäder und Thermen.

Es gibt viele gute Gründe, den Sommer in den Tiroler Bergen zu genießen. Die Sommerfrische war seit jeher beliebter Brauch vor allem bei betuchten Städtern. Während etwa in Wien die Hitze brütete, reiste man ins kühlere Gebirge. Ein Effekt, der auch heute noch geschätzt wird. Vor allem in den höher gelegenen Seitentälern sind die Temperaturen deutlich niedriger. Für den Badeurlaub ist Tirol vielleicht nicht gerade die ideale Destination. Es gibt nicht viele Badeseen, dafür aber jede Menge Freibäder und Thermen. Höher gelegene Seen bieten oft nur mäßige Wassertemperaturen. Zu den wärmsten Seen in Tirol zählen der Hechtsee bei Kufstein, der Walchsee ebenfalls im Unterland sowie der Möserer See unweit von Seefeld. Ein beliebtes Thema sind natürlich Bergwanderungen. Da bietet es sich an, lange Anstiege in der Sommerhitze abzukürzen, mit der Seilbahn bergauf zu fahren und oben bei angenehmen Temperaturen Höhenwanderungen zu unternehmen. Bei Ausflügen in die Bergwelt sollte man in den Sommermonaten auf drohende Gewitter achten, die sehr schnell auftauchen können und die wegen der eingeschränkten Fernsicht oft spät erkannt werden. Aber dafür gibt es ja Wetter-Apps und Regenradar auf





Ponyreiten ist eines der vielen kindgerechten Angebote der Tiroler Freizeitparks

Spaß und Action für jeden Geldbeutel

Für Familien ist Tirol ein ideales Ziel. Das Freizeitangebot ist zu allen Jahreszeiten riesig, so gut wie überall auf das Reisen mit Kindern ausgerichtet und in der Regel auch erschwinglich. Dazu gibt es es zahlreiche, auf Familien spezialisierte Gastbetriebe.

URLAUBSKASSE – CLEVER SPAREN

Familienurlaub geht ins Geld. Nicht nur spezielle Familienunterkünfte, sondern vor allem die Freizeitaktivitäten für und mit dem Nachwuchs belasten das Urlaubsbudget. Aber da lässt sich viel sparen. Der überwiegende Teil der Tiroler Ferienregionen bietet im Sommer spezielle Inklusiv-Cards an, die teils in der Logis inkludiert und teils gegen Aufpreis erhältlich sind. Sie umfassen zahlreiche kostenlose oder reduzierte Eintritte in Freizeiteinrichtungen vom Alpine Coaster über den Klettergarten bis zum Schwimmbad, dazu Gratisfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und auch Ermäßigungen bei den Bergbahnen oder geführte Wanderungen. Derzeit sind mehr als 30 solcher Cards verfügbar, die in der Regel aber auf die entsprechenden Regionen reduziert sind. Sehr beliebt sind übrigens auch die alpinen Erlebnisparks wie das mehrfach aus-

gezeichnete Hexenwasser auf der Hohen Salve bei Söll unweit von Kufstein oder der Zirbenpark Hochzeiger im Pitztal und das Fichtenschloss bei Zell am Ziller im Zillertal. In der Regel ist der Eintritt kostenlos, aber mit einer Fahrt mit der Bergbahn gekoppelt. Wer mit dem Nachwuchs wandern will, kann das mit Fahrten mit Sommerbergbahnen vereinfachen. Mittlerweile gibt es viele Bahnen, die auch im Sommer in Betrieb sind. So ist das Wandern den Kids auch leichter vermittelbar. Hier sollte man unbedingt auf spezielle Familientarife achten, denn sonst geht die Berg- und Talfahrt für die ganze Familie gehörig ins Geld.

ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

Wer mit dem Nachwuchs in den Urlaub reist, tut das gewöhnlich zur Ferien-, also Hauptreisezeit. Und da sind die Preise am höchsten. Allein aus diesem Grund, aber auch um familiengerechte Freizeitangebote zu finden, empfehlen sich Gastbetriebe, die sich auf entsprechende Klientel spezialisiert haben. Da sind die mehr als 250 Mitglieder zählenden Tiroler Familienunterkünfte. Diese Häuser reichen von einfachen Privatpensionen über den Urlaub auf dem Bauernhof bis zu Premiumhotels im Vier- und Fünfsternebereich. Zur Standardausstattung gehören ein Spielbereich im Freien und eine Indoor-Spielecke, Kinderbetreuung, Familienzimmer mit entsprechender Ausstattung wie etwa Kinderbettwäsche, Steckdosensicherung, Schemel im Badezimmer, Gitterbett für Babys und Kindermenü bei Unterkünften mit Halbpension. Dazu bieten diese Gastbetriebe auch Infos über Freizeitangebote in der Umgebung. Eine andere Option wären die Kinderhotels (www.kinderhotels.com), von denen zwölf Betriebe in Tirol sind und zur eher gehobenen Kategorie zählen.

ALPINE FREIZEITPARKS

Tirol ist bekannt für attraktive Freizeitparks ganz oben am Berg. Der Pionier in diesem Bereich ist das Hexenwasser bei Söll. Rund um die Mittelstation der 1828 m hohen Hohen Salve breitet sich der Park aus, der insgesamt 24 Attraktionen vom Barfußweg und dem Kneipp-

Kinder genießen das kühle Nass im Zirbenpark Hochzeiger im Pitztal



Hohe Berge, große Gefühle

Tirol an einem Tag zu durchqueren ist dank der überschaubaren Größe möglich. Aber entspannter ist die Tour mit einer Übernachtung. Abseits der Autobahn, auf stillen Landstraßen, finden sich beschauliche Dörfer, romantische Seen, viel Kultur und einladende Gasthäuser.

Die Tour auf einen Blick:

Start: Kufstein **Ziel:** Nauders

Gesamtlänge: 250 km

Reine Fahrzeit: 5,5–6 Std. (Zweitagestour)

Orte entlang der Route: Kufstein – Langkampfen – Kramsach – Zillertal – Stans – Wattens – Hall – Innsbruck – Lans – Sellrain – Kühtai – Ötztal – Imst – Landeck – Prutz – Nauders

E1 VON KUFSTEIN ZUM ZILLERTAL

(40 km/55 Min.)

Auf Schleichwegen entlang der Autobahn passiert diese kurze Etappe romantische Seen, ein bekanntes Tiroler Museum und eine imposante Wallfahrtskirche

Die Wallfahrtskirche Mariastein lohnt einen kurzen Abstecher



Dieser Startpunkt macht Laune und Lust auf mehr: Herrschaftlich thront die Festung Kufstein über der Stadt, über dem Inn und dem gesamten Tal. Keine Frage, hier beginnt Tirol. Anstatt sich der relativ eintönigen Fahrt auf der Inntalautobahn zu unterwerfen, wählen wir die beschauliche Alternative rechts der Schnellstraße. Von der Schubertstraße in Kufstein zweigt die Kufsteiner Straße ab Richtung Langkampfen, passiert flache Wiesen, den Flugplatz von Langkampfen samt der für ihre gute Küche bekannten Tiroler Fliegerstube (www.fliegerstube.at) und ein Gewerbegebiet. Speziell in den Sommermonaten ein willkommener Abstecher wäre kurz vor Langkampfen der kleine Stimmersee, der sich mit seinem Badestrand nur wenige Meter oberhalb der Straße hinter den Bäumen versteckt. Hinter Langkampfen gewinnt die Straße Abstand zur Autobahn und führt an der Wallfahrtskirche Mariastein vorbei, die wie eine Ritterburg auf einem steilen Hügel sitzt und besichtigt werden kann. Auf der Unterinntal Landes-



ADAC Traumstraße:
Etappen 1 bis 5
(Detailplan siehe
Rückseite Faltkarte)

straße geht es weiter innaufwärts über Glatzham bis Breitenbach und weiter mit etlichen Kurven Richtung Kramsach. Vorher warten noch mit dem Museum Tiroler Bauernhöfe (S. 97, www.museum-tb.at) links der Straße und dem Reintaler See direkt vor Kramsach zwei lohnenswerte Stationen für eine Pause. Vorbei am benachbarten Krummsee führt die Straße hinein nach Kramsach und direkt vor der Autobahnfahrt wieder hinaus Richtung Innsbruck. Eine echte Kuriosität lockt noch direkt an der Straße rechts. Am Ortsrand Richtung Hagau bietet der Museumsfriedhof humorvolle Begegnungen mit der Vergänglichkeit in Form einer Sammlung von Grabkreuzen mit teils recht boshaften Grabsprüchen. Über das Dorf Münster schlängelt sich die Straße weiter innaufwärts bis nach Wiesing direkt an der Einfahrt ins Zillertal (S. 92), das sich auf der anderen Seite der nahen Autobahn ausbreitet.

Abstecher

Der Berglsteiner See oberhalb von Kramsach ist ein idyllischer Bergsee mit einer guten Einkehrmöglichkeit samt regionaler Fischspezialitäten.

E2 VOM ZILLERTAL BIS INNSBRUCK

(42 km/60 Min.)

Weiter geht's innaufwärts: Einige der prachtvollsten Sehenswürdigkeiten Tirols wie Schloss Tratzberg oder die Swarovski Kristallwelten liegen nur wenige Meter neben der Autobahn

Von Wiesing, das ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt im Tiroler Unterland ist, geht die Reise weiter innaufwärts. Das Zillertal lassen wir links liegen und folgen der Unterinntal Landesstraße bis Jenbach. Danach bringt

Das will ich erleben

Nur ein Achtel der Fläche Tirols ist dauerhaft besiedelt. Der Rest ist Natur pur mit hohen Gipfeln, weiten Almwiesen und dichten Wäldern, temperamentvollen Alpenflüssen und stillen Bergseen – eine Fülle von Möglichkeiten für erlebnisreiche Ausflüge. Was Tirol ausmacht, das sind aber auch seine urtümlichen Dörfer und seine Städte voller Geschichte und Kultur. Spannung entsteht im Wechselspiel z. B. zwischen der lebendigen Metropole Innsbruck und der Stille des angrenzenden Karwendels oder zwischen der quirligen Extravaganz Kitzbühels und der ruhigen Bodenständigkeit des nahen Pillerseetals.



Gipfelglück

Tirol ist das Land der Berge. Hier ragen die höchsten Gipfel Österreichs in den Himmel, die Wildspitze in den Ötztaler Alpen und der Großglockner an der Grenze zu Kärnten. Wer Bergschuhe und Seilbahn kombiniert, gelangt auch ganz bequem in luftige Höhen.

- 1 Hafelekar bei Innsbruck** 75
Gipfelatmosphäre in Großstadtnähe
- 17 Kitzbüheler Horn** 109
Tolle Sicht auf Unterland und Kaisergebirge
- 22 Zugspitze** 124
Grandioser Vier-Länder-Fernblick
- 39 Europa-Panoramaweg bei Matriei** 168
63 Dreitausender, überragt vom Großglockner



Erlebbare Geschichte

Schon in der Steinzeit lebten Menschen auf dem Gebiet des heutigen Tirol, auch die Römer hinterließen ihre Spuren. Bedeutende Kapitel in der Landesgeschichte waren die Blütezeit des Silberbergbaus im 15. und 16. Jh. sowie die Ära der Bauernaufstände und Freiheitskämpfe.

- 1 Tirol-Panorama, Innsbruck** 74
Der Tiroler Freiheitskampf in 360-Grad-Ansicht
- 9 Silberbergwerk Schwaz** 88
Im 15. Jh. war Schwaz die größte Bergbaustadt Europas
- 26 Ötzi-Dorf** 136
Das Leben in den Alpen während der Steinzeit
- 34 Aguntum** 161
Einzige römische Siedlung im späteren Tirol

Wasserwelten von idyllisch bis wild

Wie leuchtende Smaragde schimmern in Tirol zahlreiche Bergseen vor der Kulisse schroffer Gipfel und tiefgrüner Wälder. Wasserfälle zerstäuben zu Schleiern, Wildbäche bahnen sich ihren Weg durch tief eingeschnittene Schluchten. Ein Kapitel für sich ist der Lech, der letzte Wildfluss im nördlichen Alpenraum.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 7 | Leutaschklamm | 82 |
| | <i>Naturschauspiel mit Wildwasser in der Hauptrolle</i> | |
| 10 | Achensee | 89 |
| | <i>Auf dem »Fjord der Alpen« verkehren auch Boote</i> | |
| 25 | Naturpark Tiroler Lech | 130 |
| | <i>Riesige Kiesbänke und ausgedehnte Auenwälder</i> | |



Sportevents zum Mitmachen und Zuschauen

Tirol ist Austragungsort von zahlreichen Sportevents auf internationalem Spitzenniveau – das Spektrum reicht von mondän bis extrem. Bei einigen Veranstaltungen können auch ambitionierte Hobbysportler laufend oder radelnd ihre Grenzen erproben.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 1 | Vierschanzentournee Innsbruck | 74 |
| | <i>Mega-Event auf der Skischanze am Bergisel</i> | |
| 10 | Karwendelmarsch | 91 |
| | <i>Wanderausflug im XL-Format mit 2500 Teilnehmern</i> | |
| 17 | Hahnenkammrennen | 110 |
| | <i>Stars und Sternchen umlagern die Streif</i> | |



Abenteuer mit Kindern

Berge und Seen, Schluchten und Flüsse – dem Tatenrang kleiner Entdecker sind in Tirols herrlicher Natur keine Grenzen gesetzt. Wer Abwechslung sucht, erkundet Tiergärten, tobt sich in Freizeitparks am Berg aus oder saust auf einer Sommerrodelbahn talabwärts.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 1 | Alpenzoo Innsbruck | 75 |
| | <i>Rund 150 alpine Tierarten mitten in der Stadt</i> | |
| 4 | Bärenbachl, Steinach am Brenner | 80 |
| | <i>Wasser- und Erlebniswelt mit vielen Überraschungen</i> | |
| 27 | Alpine Coaster Imst | 140 |
| | <i>Rasantes Vergnügen mit bis zu 40 km/h</i> | |





Statt Armeen stürmen heute Besucher Kufsteins wehrhafte Festung



Information

■ Tourismusverband Kufsteinerland,
Unterer Stadtplatz 11, 6330 Kufstein,
Tel. 05372 62207, www.kufstein.com

■ Parken siehe S. 116

Die Festungsstadt am Inn ist das Erste, das Besucher von Norden kommend von Tirol zu sehen bekommen. Links das Kaisergebirge, rechts der steile Gipfel des Pendling und mittendrin die Stadt mit der mittelalterlichen Festung. Kufstein mit seinen knapp 19 000 Einwohnern bietet eine reizvolle Mischung aus mittelalterlichem Flair im Zentrum, modernen Einkaufsmöglichkeiten und dem direkten Zu-

gang zur Bergwelt. Hauptsehenswürdigkeit ist natürlich die Festung, aber auch im näheren Umfeld gibt es viel zu entdecken, den idyllischen Thiersee etwa oder den Raritätenzoo Ebbs.



Sehenswert

1 Festung Kufstein

| Burg |



Eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Tirols

Das Wahrzeichen von Kufstein ist nicht zu übersehen und kann entweder zu Fuß oder mit dem Schräglift erobert werden. 1205 erstmals urkundlich erwähnt, war die Festung über die Jahrhunderte Zankapfel zwischen Bayern

Plan
S. 117

und Tirol. Wo früher gekämpft wurde, wird man heute gastfreundlich empfangen, kann an geführten Rundgängen teilnehmen oder auf eigene Faust durch die Anlage streifen und sich in der Festungswirtschaft stärken. Jeden Tag um 12 Uhr spielt zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege die Heldenorgel mit ihren 4300 Pfeifen auf.

■ www.festung.kufstein.at, Sommer tgl. 9–18, im Winter 10–17 Uhr, Sommer 12 €, erm. 7 €, Winter 10,50/6 €

2 Römerhofgasse

| Historische Gasse |

Von ihrer schönsten Seite präsentiert sich die Kufsteiner Altstadt in der Römerhofgasse mit ihren kunstvoll be-

malten Fassaden, historischen Gasthöfen und netten Weinlokalen. Im Gasthaus Auracher Löchel (Nr. 3–5) komponierte Karl Ganzer 1947 das Kufsteinlied. Am Ende der Gasse führt das Auslasstörl zum Inn.

3 Nähmaschinenmuseum

| Industriemuseum |

Das kleine Museum ist dem gebürtigen Kufsteiner Josef Madersperger gewidmet, der 1814 die erste Nähmaschine erfand. Weil sie auch nach mehreren Verbesserungen niemand kaufen wollte, verschenkte er schließlich frustriert den Prototyp.

■ Kinkstr. 16, Mo–Sa 10–17 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten

4 Andreas-Hofer-Statue

| Denkmal |

Auf dem Kalvarienberg im Osten der Stadt ehrt in einem Park ein Denkmal den Tiroler Freiheitskämpfer. Der Weg hinauf lohnt vor allem wegen des schönen Blicks auf Stadt und Festung.

■ Kalvarienberg, Hörfarterstraße, jederzeit frei zugänglich

5 Tiroler Glashütte Riedel

| Glas-Erlebniswelt |

Der im Süden Kufsteins ansässige, weltbekannte Glashersteller bietet Besuchern in der Schauhütte Gelegenheit, den Glasmachern bei der Arbeit zuzusehen. Die Multimediaschau SINNFonie lässt die alte Handwerkskunst mit allen Sinnen erleben. Angeschlossen ist ein Werksverkauf.

■ Weissachstr. 28–34, www.riedel.com, Mo–Fr 9–12, 13–16 Uhr



Verkehrsmittel

Mit der KufsteinerlandCard können alle Busse der IOG in Stadt und Umland für 1,50 € genutzt werden.



Parken

Nahe der Festung liegen die Zentrums-garage (Praxmarerstr. 3, 30 Min./0,50 €), die Altstadtgarage (Am Fischergrieß, 1 Std. gratis, dann 30 Min./1 €) und die Kufstein Galerien (Feldgasse 1, 1 Std. frei, dann 30 Min./1 €).



Restaurants

€€ | **Auracher Löchl** Die Geschichte von Kufsteins berühmtestem Gasthaus geht auf das 15. Jh. zurück. Aus dem Bierkeller im Fels wurde ein Ausschank und ein Gasthaus mit urigen Stuben und klassischer Tiroler Küche, das sich zur Institution entwickelte. ■ Römerhof-gasse 4, Tel. 0537262138, www.auracher-loechl.at, Mi–Di 11–22 Uhr, Plan S. 117 b2



Cafés

Die Bohne Tirols Ungewöhnliches Kaffeehaus in einem historischen Gebäude unterhalb der Festung. Kreatives Interieur auf mehreren Etagen, eigene Kaffeerösterei. ■ Kinkstr. 30, Tel. 0537220690, www.kaffee-haus.at, Mo–Sa 8–20, So 9–18 Uhr, Plan S. 117 b2



Kneipen, Bars und Clubs

Stollen 1930 In der Römerhofgasse versteckt sich die weltgrößte Gin-Bar stimmungsvoll in einem alten Stollen. Über 800 Sorten Gin stehen zur Wahl. ■ Römerhofgasse 4, www.auracher-loechl.at/stollen1930, tgl. 18–2 Uhr, Plan S. 117 b2

Gefällt Ihnen das?

2016 begann das Tiroler Denkmal-schutzamt, auch historische Berg-hütten unter Schutz zu stellen, und nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Das 1900 eingeweihte **Anton-Karg-Haus** im Kaisertal bei Kufstein (s. unten) kommt einer ländlichen Villa näher als einer alpinen Schutzhütte. Die prächtige Innen-ausstattung der **Berliner Hütte** im Zillertal (S. 96), eröffnet 1879, lässt Besucher bis heute staunen. Das **Gepatschhaus** im Kautertal (S. 148) war die erste in Österreich erbaute Alpenvereinschütte.



Wandern

Kaisertal Ein Klassiker ist der Weg von Kufstein hinein ins Kaisertal zwischen Zahmem und Wildem Kaiser. Man läuft sanft bergauf und kommt an mehreren Gasthäusern und Hütten (Veitenhof, Pfandlhof, Anton-Karg-Haus), an der Tischoferhöhle und an der berühmten Antoniuskapelle vorbei. Schön liegt das Hans-Berger-Haus, das man nach rund 2,5 Std. erreicht. ■ www.kaisertal.at

Pending Der mächtige Pending direkt über dem Inntal bei Kufstein sieht unbezwingbar aus, eine Wanderung hinauf zum 1563 m hohen Gipfel ist aber gar nicht so beschwerlich. Vom Gasthaus Schneeberg in Hinterthiersee geht es auf asphaltiertem Weg in den Wald hinein. Nach gut 1,5 Std. kommt man zum Gipfel und zum Kufsteiner Haus samt spektakulärer Aussicht auf Kufstein, Inntal und Kaiser-gebirge. ■ www.pendinghaus.at, Ende April–Anf. Nov. tgl. ab 7.30 Uhr



In der Umgebung

Thiersee

| Badesee |

Der 25 ha große See auf einem sonnenreichen Plateau westlich von Kufstein ist an heißen Sommertagen ein beliebtes Ziel. Thiersee liegt gut 180 m höher als Kufstein und ist auch Startpunkt von Wanderungen Richtung Pendling und Sonnwendjoch. Der traditionsreiche Passionsspielort war nach dem Krieg ein beliebter Filmdrehort, woran ein Themenweg erinnert (www.tiroler-filmmuseum.at).

Raritätenzoo Ebbs

| Tierpark |

Seit rund 30 Jahren gibt es den Zoo am Fuße des Zahmen Kaisers. In dem privaten Tierpark sind etwa 500 Tiere aus 70 Arten zu Hause, darunter auch selte-

ne wie Nasenbären, Mähnenwölfe und Riesenkängurus.

■ Krucklweg 20, 6341 Ebbs, www.raritaetenzoo.at, Ende März–Anf. Nov. tgl. 9–18 Uhr, 9 €, erm. 4,70 €

Passionsspielhaus Erl

| Konzertbühne |

Der geschwungene weiße Bau aus den 1950er-Jahren ist ein echter Blickfang und bei der Fahrt auf der Inntalautobahn kaum zu übersehen. Seit über 400 Jahren werden hier alle zehn Jahre die Passionsspiele organisiert (nächster Termin 2019), in der übrigen Zeit werden Führungen angeboten. Seit 1997 finden zusätzlich jeden Sommer die Tiroler Festspiele statt. Dafür entstand 2012 das neue Festspielhaus mit seiner modernen Architektur.

■ Mühlgraben 56, 6343 Erl, Tel. 05373 81 39, www.passionsspiele.at



Zugspitzregion und Lechtal

Viele Urlauber passieren diesen Teil Tirols nur auf der Durchreise, dabei hat er landschaftlich und kulturell viel zu bieten



Die Gegend südlich der Zugspitze und des Allgäus nennen die Tiroler Außerfern. Damit ist die Region gemeint, die nördlich des Fernpasses liegt, den die meisten Reisenden aus Verkehrsdurchsagen kennen und der das tirolerisch-bayerische Grenzgebiet mit der Innsbrucker Gegend verbindet. Das Außerfern, das identisch ist mit dem Bezirk Reutte, lässt sich in die Zugspitzregion und das Lechtal mit Reutte und dem Plansee aufteilen. Wer die Hauptdurchgangsstrecken verlässt, findet reizvolle Seitentäler und stille Ecken wie das Tannheimer Tal oder diverse kleine Seitentäler des Lechtals. Eine Besonderheit ist die kleine Gemeinde Jungholz im Tannheimer Tal, die eine Tiroler Insel bei den bayerischen Nachbarn ist. Der Hauptort Reutte ist eine von Industrie geprägte Kleinstadt. Die Nähe zum Schwäbischen und zum Vorarlberg macht sich hier auch im Dialekt bemerkbar, der entsprechende Anklänge besitzt.

In diesem Kapitel:

21	Mieminger Plateau	122
22	Ehrwald und Lermoos ...	123
23	Reutte und Plansee	125
24	Tannheimer Tal	127
25	Lechtal	130
	Übernachten	132

ADAC Top Tipps:

8 Zugspitze | Gipfel |

Auf der Tiroler Seite wirkt Deutschlands höchster Gipfel besonders majestätisch. Von Ehrwald aus fahren die Panoramagondeln der Zugspitzbahn in nur zehn Minuten hinauf und überwinden dabei 1725 Höhenmeter. 124

ADAC Empfehlungen:

14 Hotel Post Day Spa Lermoos | Wellnessoase |

Baden und entspannen im großzügigen Spa inklusive Außenpool mit umwerfendem Bergblick. Bei den Behandlungen kommen Pflegeprodukte mit Alpenkräutern zum Einsatz. 125

15 Burgenwelt Ehrenberg | Burgen- und Festungsensemble |

In der einst heiß umkämpften historischen Wehranlage können Besucher sich auf einen spannenden Trip ins Mittelalter begeben. 126



16 Highline 179
 | Fußgänger-Hängebrücke |
 115 m hoch über dem Tal schwingend, verbindet die gewagte Stahlkonstruktion Burg Ehrenberg und Fort Claudia. Wer sich hinauftraut, wird mit tollen Panoramablickten belohnt. 126

17 Naturpark Tiroler Lech
 | Naturschutzgebiet |
 Der Tiroler Lech mit seinen riesigen Schotterbänken und ausgedehnten Auwaldbereichen ist der letzte noch weitgehend ungezähmte Wildfluss in den nördlichen Alpen. 130

